

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche
1. Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses
am Montag, den 09.02.2026
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 17:23 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Wolf-Günther Bergs

Laurin Burg

Friedrich Helber

Peter Högn

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

ab 16:09 Uhr

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

ab 16:10 Uhr

Hela Schandelmaier

Dr. Ila Schnabel

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Nicola Baranyai-Döring

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Greta Butuci

Anja Fröhlich

Andreas Höhn

Anna-Lena Kirchner

Sabine Saxinger

- GÄSTE -

Michaela Arbinger

Deggendorfer Zeitung

Thomas Jenner

Donau-Anzeiger

ABWESEND:

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 3. Sitzung des Wirtschafts-,
Tourismus- und Kulturausschusses am 20.10.2025
3. Das pädagogische Programm in den Deggendorfer Museen: Rückblick und Ausblick
Abteilung V
4. Jahresrückblick und Prognose: Trends im Deggendorfer Tourismus
Abteilung V
5. Rückblick Stadtmarketing
Abteilung V
6. Verlegung des Septembermarktes und des Verkaufsoffenen Sonntags im September
2026
Abteilung V
7. Selfiepoint ArGe Donaustädte
Abteilung V
8. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende begrüßt zur 1. öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses und weist darauf hin, dass die Sitzung per Tonband aufgezeichnet wird.

Bekanntgabe:

- Beendigung des Förderverfahrens für Kulturtürme – Projekt bleibt perspektivisch bestehen

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 3. Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses am 20.10.2025

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Das pädagogische Programm in den Deggendorfer Museen: Rückblick und
 Ausblick

Frau Butuci stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Antretter: bedankt sich für den Vortrag / lobt Entwicklung der Museen / Angebot nicht mehr verstaubt / Museumspädagogik regt auch Kreativität an und fördert Identifikation der jungen Menschen als Deggendorfer / erwähnt Auseinandersetzung mit Deggendorfer Gnad / durch Besuche der Kinder erhalten auch Eltern Anreiz, in die Museen zu gehen / nennt Sell'sche Apotheke und Druckerei als Beispiele für Vergegenwärtigung von Stadtgeschichte / vielleicht noch andere Exponate, die Geschichte lebendig machen könnten / Museum leistet sehr gute Arbeit, die positiv für die Stadt ist.

Frau Stadträtin Schandelmaier: zeigt sich begeistert von der Arbeit der Museen / weit über die Grenzen hinaus wirkende Ausstellungen mit lokalen Themen verbunden sind Besonderheit der Deggendorfer Museen / Kinder werden durch Workshops mitgenommen / ist selbst von Ausstellungen begeistert ebenso wie ihre Gäste.

Herr Oberbürgermeister lobt ebenfalls die Arbeit der Museen und weist auf erneute Änderung in der Führung hin, da Frau Fröhlich in Kürze aus der Elternzeit zurückkommen wird.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 4 Gegenstand:
 Jahresrückblick und Prognose: Trends im Deggendorfer Tourismus

Frau Kirchner berichtet über die Entwicklung des Deggendorfer Tourismus.

Frau Stadträtin Schandelmaier: Tourismus präsentiert sich sehr gut / verschenkt gerne Produkte aus Tourist Information / regt Wiederanschaffung der Präsentholzkiste und der Regenschirme an / spricht sich für stärkere Vermarktung der Sau Rosa aus als typisch Deggendorfer Produkt. - Frau Kirchner: Regenschirme sollen möglicherweise wieder ins Angebot aufgenommen werden.

Herr Oberbürgermeister erwähnt den hohen Werbewert der Knödelwerferin-Ampel durch große Reichweite in den Medien.

Herr Stadtrat Rothenwöhler: bedankt sich für Arbeit des Fachgebiets Tourismus / stellt Frage zu angeführter Aufenthaltsdauer von Touristen: handelt es sich bei der Zählung von 1,6 tatsächlich um Tage oder um Nächte? – Frau Kirchner: 1,6 Tage / Ermittlung schwierig / Einchecken in Hotel oder Ferienwohnung muss gemeldet werden / Berechnung beruht teils auf Schätzung

Herr Oberbürgermeister bedankt sich bei der Fachabteilung Tourismus.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 5 Gegenstand:
Rückblick Stadtmarketing

Herr Höhn berichtet über die Aktivitäten des Stadtmarketings.

Herr Stadtrat Högn: bedankt sich / spektakuläre und kreative Veranstaltungen / bringt Vorschlag, Summer Vibes um Retro-Rennrad-Rennen zu ergänzen / möglicherweise im Wechsel zu Rollern.

Frau Stadträtin Schandelmaier: erkundigt sich, wem die Bimmelbahn gehört. – Herr Höhn: im Moment nicht uns.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 6 Gegenstand:
Verlegung des Septembermarktes und des Verkaufsoffenen Sonntags im
September 2026

Herr Höhn erläutert die bisherigen Erfahrungen mit der einmaligen Verlegung des Septembermarktes sowie des Verkaufsoffenen Sonntags im September 2025.

Frau Stadträtin Dr. Schnabel: berichtet von subjektivem Eindruck, dass nach Terminverschiebung weniger Frequenz war / positive Befragungszahlen zeigen gegenteilige Entwicklung zumindest in Umsatzzahlen / findet unterschiedliche Uhrzeiten für Beginn des Marktes und Öffnung der Geschäfte schwierig / eine Stunde längere Geschäftsöffnungszeiten wären sinnvoll / Marktbesuch wetterabhängig / stellt in Frage, ob Septembermarkt überhaupt gewünscht ist, wenn es der am schlechtesten besuchte Markt im Jahr ist. – Herr Höhn: antwortet, dass zeitliche Nähe zu Herbstmarkt nicht schädlich ist, da Besucher auch aus dem Umland kommen / räumt ein, dass Geschäfte erhöhte Personalkosten zu bedenken haben an Verkaufsoffenen Sonntagen.

Herr Stadtrat Bergs: stellt Gedanken in den Raum, dass die Bedenken zum Wetter am letzten Sonntag des Septembers wohl hinfällig sind, da ja auch das Münchener Oktoberfest um diese Zeit stattfindet / Regenwetter könne zu jeder Zeit eintreten.

Herr Stadtrat Mühlbauer: bedankt sich für grafische Aufbereitung / nur anhand von Zahlen lässt sich Baugefühl ausschließen / anhand des Jahresvergleichs wird man Entwicklung feststellen können / findet es wichtig, dass die Händler ins Boot geholt werden.

Herr Stadtrat Antretter: spricht sich ebenfalls für Wiederholung der Verschiebung des Septembermarktes und des Verkaufsoffenen Sonntags im September aus / vermutet, dass zeitige Marktöffnung am Vormittag früher vielleicht an den Kirchenbesuch gebunden war / bekräftigt Vorteile des später im Monat angesetzten Septembermarktes.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen mit der Abweichung, dass um eine Stunde verlängerte Öffnungszeiten bis 18.00 Uhr ebenfalls beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

1. Das Gremium beschließt, den Septembermarkt und den Verkaufsoffenen Sonntag 2026 vom 2. Septemberwochenende auf das letzte Septemberwochenende zu verlegen sowie die Öffnungszeiten um eine Stunde bis 18.00 Uhr zu verlängern.
2. Im Nachgang der Veranstaltung erfolgt seitens der Stadtverwaltung eine erneute Evaluierung und Darlegung der Kenngrößen von Umsatzerzielung sowie Frequenzanalyse, um über eine dauerhafte Verlegung des Septembermarktes und des Verkaufsoffenen Sonntags zu entscheiden.

TOP 7 Gegenstand:
Selfiepoint ArGe Donaustädte

Herr Höhn stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Herr Stadtrat Mühlbauer: findet die Idee toll / Donau müsste touristisch viel mehr genutzt werden / Nähe der Donau zur Stadt ist von Vorteil / Fahrradbrücke stellt mittlerweile Wahrzeichen dar.

Herr Stadtrat Antretter: findet die Idee ebenfalls toll / Selfiepoints ziehen Leute an / vielleicht noch andere Standorte für weitere Selfiepoints in Betracht ziehen.

Herr Oberbürgermeister stellt positive Grundstimmung fest.

zur Kenntnis genommen

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 8 Gegenstand:
 Anfragen

Keine Anfragen.

Deggendorf, 02.03.2026

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Nicola Baranyai-Döring
Schriftführerin